



BAUSTEIN 6 KONTOÜBERZIEHUNG – ARBEITSBLATT 2

FRAGEN UND SITUATIONEN FÜR DAS KARUSSELL- GESPRÄCH

Zum Einstieg bieten sich allgemeine Thesen zur Diskussion an:

- Schulden machen ist normal.
- Ein Dispo ist praktisch, weil ...

Nun bekommen die Jugendlichen verschiedene Fallbeispiele, in denen eine wirtschaftliche Situation kurz geschildert wird. Für jede Situation soll entschieden werden, ob es sinnvoll ist, das Konto dafür zu überziehen.

1. Die Stadtwerke fordern eine Stromkostennachzahlung von € 180. Das Konto ist bereits auf null. Der nächste Lohn/ das nächste Auszubildendengehalt kommt in einer Woche.
2. Neue Schuhe für € 150. Der Dispo wird damit bis zur Grenze (€ 600) ausgeschöpft. Das regelmäßige Einkommen beträgt € 1.000.
3. Die Waschmaschine ist defekt. Eine Neue kostet € 300. Das Konto ist bereits mit € 100 im Minus. Monatseinkommen: € 800. Im nächsten Monat gibt es Weihnachtsgeld in Höhe von € 500.
4. Die neue Wohnung hat keine Küche. Aber es gibt ein Sonderangebot für eine Einbauküche für € 1.000. Das regelmäßige Einkommen beträgt € 1.200.



Lösungsmöglichkeiten

Zu 1. Situation Stadtwerke

Disponutzung o.k.

Der Betrag ist relativ gering und kann in kurzer Zeit (1 Woche) ausgeglichen werden.

Zu 2. Situation Schuhkauf

Disponutzung: Besser nicht

Der Dispo ist bereits soweit ausgeschöpft, dass der eingehende Lohn zum großen Teil für den Ausgleich benötigt wird. Für die Lebensführung des kommenden Monats stehen nur noch € 400 € zur Verfügung. D.h. das Konto wird auch weiterhin überzogen und mit entsprechender Zinszahlung belastet werden.

Vorrangig wäre in dieser wirtschaftlichen Situation, die Kontoüberziehung zurückzuführen und nicht unnötige Konsumausgaben zu tätigen.

Zu 3. Situation Waschmaschine

Disponutzung: o.k.

Die Waschmaschine ist eine dringend benötigte Anschaffung, dafür wäre eine Kontoüberziehung akzeptabel. Das Einkommen ist jedoch sehr niedrig. Im Normalfall wäre es kaum möglich die Kontoüberziehung wieder auszugleichen, da die € 800 für die Lebenshaltung benötigt werden. Durch die Sonderzahlung (Weihnachtsgeld) im darauf folgenden Monat kann der Dispo aber zeitnah ausgeglichen werden.

Zu 4. Situation Einbauküche

Disponutzung: Besser nicht

Es handelt sich weder um einen geringen Betrag noch um eine (zu erwartende) kurze Zeitdauer. Bei der Einkommenslage wird es viele Monate dauern, die Kontoüberziehung auszugleichen. Hier wäre die Finanzierung über einen Ratenkredit, u.U. gibt es eine Nullprozentfinanzierung, sinnvoller, da die Zinsen deutlich niedriger sind.